

Motorstörung Werkstatt, Kraftstoffdruck Rail zu niedrig, P0087

Beitrag von „Christian Franz“ vom 10. April 2018 um 22:08

Hallo Touareg Gemeinde,

dies ist mein erster Beitrag also zu allererst Hallo zusammen.

Ich habe mir vor etwa 1 Monat einen gebrauchten Touareg I Erstzulassung 11/2007 3,0 TDI 239 PS gekauft. Dieser hat etwa 150000km und hat bei mehreren Probefahrten einen guten Eindruck gemacht keinerlei Probleme hat alles Tadellos funktioniert. Deswegen habe ich mir diesen auch von Privat gekauft und wäre seither sehr zufrieden. Ich habe Kleinigkeiten gemacht die dem Vorbesitzer einfach nicht so wichtig waren Wie zum Beispiel die Gasdruckfeder am der Feststellbremse oder das quietschende Geräusch am Innenraumlüfter beseitigt. Nun ist vor ein paar Wochen zum ersten mal die Meldung Motorstörung Werkstatt in Verbindung mit dem Vorglühsymbol aufgetaucht in Verbindung mit dem Notlaufprogramm. Nach dem ausschalten und neustarten... kam er erst am nächsten Tag wieder. Nachdem ich ihn bei meinem Schrauber die Fehler gelöscht habe weil er nicht genau wusste was es ist kam dieser für über 2000 km nicht wieder und ich dachte schon ich hätte ihn los. Nun kam er wieder in Verbindung mir dem Motorkontrollleuchte. Die angezeigten Fehler sind folgende:

Kraftstoffdruck Rail Wert unplausibel bzw. Druck zu Niedrig P0087

Kraftstoffdruck Regelung Regeldifferenz P106

Der Bremslichtschalter kann es also nicht sein, der hier im Forum des öfteren als Übeltäter identifiziert wurde. Der Kraftstofffilter ist auch Nagelneu. Nun kommen ja mehr oder minder 3 - 4 Teile in Betracht... Rücklaufregelventil, Drucksensor oder Pumpen (Hochdruck und Förderpumpe, wobei ich diese eher ausschließe), eventuell noch der Kraftstofftemperatursensor. Bevor ich jetzt wie wild anfange Teile die alle doch auch einiges kosten auszutauschen die Frage an euch:

Hatte jemand das gleiche oder ähnliche Problem mir gleichen Fehlern?

Falls ja welches Teil wurde als Sünder identifiziert und wie konnte euch geholfen werden?

Vielen Dank im Voraus und mit freundlichen Grüßen

Christian Franz